Den Übergang zu einer Green Economy in Europa beschleunigen: National-regionale Strategien und die Ziele der Nachhaltigen Entwicklung

Veranstaltung

Konferenz

Datum

15. Oktober 2015

Ort

Brüssel, Belgien

Am 15. Oktober 2015 wird die Schlusskonferenz des Projektes Network for Green Economy Indicators (NETGREEN), welches vom Ecologic Institut geleitet wird, stattfinden. Dort werden nationale und regionale Green-Economy-Strategien, inklusive derer Leuchtturmbeispiele, diskutiert. Auch das Tool "measuring-progress.eu", das Endprodukt des NETGREEN-Projektes, welches Green-Economy-Indikatoren zugänglich macht, wird präsentiert. Die Registrierung für eine Teilnahme an der Konferenz ist offen. Es gibt keinen Teilnahmebetrag.

Nicht zuletzt aufgrund der Vielzahl von miteinander verknüpften globalen Krisen, welche den Klimawandel, bedrohte Ernährungssicherheit und Wirtschaftskrisen einschließen, wurde das Green-Economy-Konzept zunehmend als mögliche Lösungsstrategie in Wissenschaft und Forschung diskutiert. Auf EU-Level gibt es eine Reihe von Politikinitiativen, wie die EU 2020 strategy, die Roadmap to a Resource Efficient Europe und das 7th Environment Action Programme, welche Maßnahmen für eine nachhaltigere EU vorschlagen. Sowohl als Reaktion auf internationale und EU-Verbindlichkeiten, als auch aus eigener Motivation, steuerten außerdem EU-Mitgliedsstaaten entsprechende Strategien und Ansätze bei.

Die Verbindung zu den SDGs

Das Green-Economy- und Nachhaltige-Entwicklungs-Konzept wirkt maßgeblich auf die Diskussionen über die Post-2015-United-Nations-Development-Agenda und die neuen Sustainable Development Goals (SDGs) ein. Die SDGs, welche auf die auslaufenden Millennium Development Goals (MDGs) aufbauen, haben einen holistischen Ansatz und adressieren alle drei Dimensionen von Nachhaltigkeit: Soziales, Ökonomie und Ökologie. The Post-2015-Agende wird vorraussichtlich während des United-Nations-Summit in New York Ende September verabschiedet.

Die Verbindung zu measuring-progress.eu

Auf die Ergebnisse des NETGREEN-Projektes, welches den Anspruch hat den Fortschritt zu einer Green Economy zu befördern, aufbauend, wird diese Konferenz zwei Experten-Panels präsentieren. Im ersten Teil werden nationale und regionale Green-Economy-Strategien

Thema sein. Dabei werden sowohl deren Leuchttumbeispiele, als auch die entsprechenden Hindernisse und passenden Indikatoren beleuchtet.

Der zweite Teil der Konferenz wird die Post-2015-UN-Development-Agenda thematisieren - mit einem Fokus auf die neuen, universellen SDGs. Dabei werden Herausforderungen und Chancen durch die Umsetzung der SDGs diskutiert - mit dem Fokus wie sich Fortschritt und Entwicklungen dieser Ziele messen lassen.

Die Konferenz wird mit einer zusammenfassenden Präsentation des Webtools measuring-progress.eu, welches Green-Economy-Indikatoren zugänglich macht und verständlich aufbereitet, beginnen.

Ort: *CEPS Conference room Place du Congrès 1 - 1000 Brussels*

Organisatorisches: *Die Konferenz beginnt um 10:00 Uhr mit der Registrierung und Kaffee. Mittagessen wird zwischen 13:00 and 14:00 Uhr serviert.*

Finanzierung

Europäische Kommission, Generaldirektion Forschung & Innovation (GD Forschung & Innovation), International

veranstaltet von

Centre for European Policy Studies (CEPS), Belgien
Ecologic Institut, Deutschland

Team

Lucas Porsch
Terri Kafyeke
Marius Hasenheit

Datum

15. Oktober 2015

Ort

Brüssel, Belgien

Sprache

Englisch

Projekt

Netzwerk-Indikatoren für nachhaltiges Wirtschaften (NETGREEN)

Projekt-ID

2726

Schlüsselwörter

Veranstaltungen
Indikatoren
SDGs, Indikatoren, NETGREEN, Nachhaltigkeit, Entwicklung, Governance,

Politikbewertung, EU Umweltpolitik, Green Growth, Green Economy, Beyond GDP, Wohlfahrtsmessung
Europa, Global

Source URL: *https://www.ecologic.eu/12453*